



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram. Folge 02/2007 Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Info



Schulneubau geht zügig voran

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * Baubericht „Arbeitsgemeinschaft Schulzentrum Taufkirchen Alpine Mayreder - Waizenauer“
- * Informationen aus dem Gemeinderat
- * Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen
- * Ferienpass und Familienspielefest

www.taufkirchen-pram.at



Geschätzte Einwohner von Taufkirchen an der Pram!



Foto (v.l.n.r.): TGF Helmut Wimmer - Alpine, Bauleiter DI Christoph Crepez - W&S, DI Silvio Vitale - W&S, Prok. Gerhart Maier - Alpine, Polier Alexander Waizenauer - W&S

Die „Arbeitsgemeinschaft Schulzentrum Taufkirchen Alpine Mayreder – Waizenauer“ wurde mit den Baumeisterarbeiten für das Schulzentrum beauftragt. Wir freuen uns, Ihnen auf dieser Seite die Baustelle näher vorstellen zu dürfen.

Eine erste Herausforderung zur Umsetzung des Neubaus war der Abbruch der alten Hauptschule, galt es doch ca. 26.000 m³ umbauten Raum in kurzer Zeit abzubringen. Ein spezieller Abbruchbagger mit 53 t Eigengewicht und einer Armlänge von 22 m wurde seitens unseres Subunternehmers der Firma Stockenhuber eingesetzt.

Bei guten Wetterbedingungen konnte dann die 120 m lange, 25 m breite und bis 4 m tiefe Baugrube ausgehoben werden, wobei mehr als 6.000 m³ Aushubmaterial abtransportiert wurden.

Über 200 Pfähle aus Gusseisen wurden ca. 15 m tief bis auf tragfähige Schichten eingerammt. Anschließend konnte mit den Stahlbetonarbeiten begonnen werden. Besonderer Augenmerk wurde der Bodenplatte und den Außenwänden geschenkt, die als so genannte „weiße Wanne“ ausgebildet wurden. Dabei wird zur Reduzierung von Rissen im Beton ein engmaschiges Gitter an Bewehrungsstahl verwendet, die frisch betonierten Wände müssen zwei Tage eingeschalt bleiben und gleich nach dem Ausschalen mit Folien und Vlies vor Austrocknung und hohen Temperaturen geschützt werden. Zurzeit wird die Kellerdecke errichtet.

Bis jetzt wurden ca. 210 t Bewehrungsstahl und 1.600 m³ Beton verarbeitet.

Ab der Kellerdecke wird die neue Schule als Holz-Stahlkonstruktion errichtet. In der Hauptschule gibt es einige massive Wände im Erdgeschoß und in den Stiegenhäusern. Diese Bereiche werden in Sichtbeton ausgeführt, d.h. bei diesen Wänden werden nach genauen Angaben des Architekten immer neue Schalttafeln mit vorgegebenem Raster und Ankerbild verwendet, eine besondere Herausforderung an unsere Betonbauer.

Die Firma **Alpine Mayreder BauGmbH**, Filiale Taufkirchen an der Pram ist in den Bereichen Hoch- u. Industriebau samt Generalunternehmerbau sowie Straßenbau und Kanalbau als Ihr regionaler Partner am Bau tätig.

Die Firma **Waizenauer & Ing. Schummer**, 1929 gegründet, in ganz Österreich und im benachbarten Bayern tätig. Schwerpunkte liegen im Industriebau, GU-Bau und Planung. Daneben werden jährlich ca. 20 Projekte bei Einfamilienhäusern umgesetzt. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 100 Lehrlinge ausgebildet, die meisten arbeiten noch im Betrieb.

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Der **Bau** unseres **Schulzentrums** schreitet, wie man sieht, zügig voran. Die Kellerwände sind großteils fertig und somit kann mit der ersten Geschoßdecke begonnen werden. Für den nahezu reibungslosen Ablauf möchte ich mich bei allen Beteiligten, aber im Besonderen bei **Bauleiter DI Dr. Christoph Crepaz** und bei **Polier Alex Waizenauer**, bedanken.

Die Abwicklung eines solchen Riesenprojektes erfordert auch seitens der Gemeindeverwaltung sehr viel Zeit. Mehr als die Hälfte meiner Arbeitszeit für die Gemeinde verwende ich derzeit für den Schulneubau (Teilnahme an Baubesprechungen, diverse Berechnungen für die Finanzierung,...).

Es ist für die Zukunft von Taufkirchen an der Pram sehr wichtig, welche Zahlungsverpflichtungen wir in den nächsten Jahren zu leisten haben, damit der finanzielle Spielraum weiter gegeben ist.

Bei den Mitwirkenden der **3. Taufkirchner Kultur- und Museumstage** möchte ich mich an dieser Stelle ebenfalls bedanken. Insgesamt waren Besucher aus 44 Gemeinden bei uns in Taufkirchen an der Pram, die vom reichhaltigen Angebot der Museen und Künstler Gebrauch gemacht haben. Am Programm für das Jahr 2008 wird bereits gearbeitet.

Bereits im Juli wird von der Firma Alpine-Mayreder mit dem **Kanalbau** von Gadern nach Brauchsdorf begonnen, daher ersuche ich die Anrainer um Verständnis für eventuelle Behinderungen während der Bauzeit.

Noch im August wird mit dem Bau von **acht betreubaren Wohnungen** durch die Wohnungsgenossenschaft Familie begonnen.

Abschließend wünsche ich allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern einen schönen erholsamen Urlaub.



Josef Gruber
Bürgermeister

Urlaubs- wünsche



Die Gemeindevertreter
und Bediensteten der
Gemeinde Taufkirchen an
der Pram wünschen allen
Leserinnen und Lesern
schöne Ferien bzw. einen
erholsamen Urlaub!

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt
Schäringer Straße 1
4775 Taufkirchen an der Pram

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, Sandra Mittermayr
p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,
Taufkirchen an der Pram

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen vom 27. April 2007 und vom 15. Juni 2007 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

VFI der Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KG

Zustimmung zur Durchführung nachfolgender Geschäfte im Rahmen des Schulneubaues:

a) Rechnungsabschluss 2006:

Die Kommanditgesellschaft weist im **ordentlichen Haushalt** (laufender Betrieb) ein negatives Jahresergebnis (2005 und 2006) von € 57.330,77 auf. Im **außerordentlichen Haushalt** (u.a. Containerschule, Schulneubau) ergibt sich insgesamt ein Fehlbetrag von € 189.482,81.

b) Finanzierungsplan:

Weiters stand die (vorbehaltliche) **Annahme des Finanzierungsplanes** für dieses Vorhaben auf dem Programm. Bei **Gesamtkosten** von € 13.466.369,00 würden die **Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungsmittel** (primär in den Jahren 2011 bis 2015) € 10.332.000,00 (= 76,72 %) betragen; der verbleibende Gemeindeanteil (= 23,28 %) erscheint der Gemeinde Taufkirchen an der Pram vor allem auf Grund der immens hohen Vorfinanzierungskosten als unfinanzierbar. Seitens des Landes Oö. wurde in dieser Hinsicht jedenfalls Gesprächsbereitschaft darüber signalisiert.

c) Zwischenfinanzierungsdarlehen Schulneubau 2007:

Die Ausschreibung dieses Darlehens im Ausmaß von € 8.000.000,00 zur Bedeckung der anfallenden Baukosten für den Schulneubau ergab als **Bestbieter** die **Allgemeine Sparkasse Oö.** in Form eines **Bauspardarlehens** (zur Hintanhaltung der Kreditgebühr) mit variabler Verzinsung (6-Monats Euribor bei einem Aufschlag von 0,08 %; das ergibt zur Zeit 3,81 %).

d) Auftragsvergaben:

Die Vergabe der **Aufzuganlage** des Schulzentrums erfolgte an die **Firma KONE AG, Linz (Bestbieter)** zum Preis von € 57.711,00 (exkl. MWSt.).

Zum Gewerk **Turnsaal-Einrichtung** sei nur soviel erwähnt, dass nach der ursprünglichen Vergabezustimmung an die Bestbieter, diese **Ausschreibung** auf Grund eines Formalfehlers **widerrufen** wurden musste und derzeit die **Neuausschreibung** in vollem Gange ist.

Die Vergabe des Auftrages für das Gewerk **Fassadenbau** erfolgte – vorbehaltlich des Ergebnisses einer Gesprächsrunde zwischen Bauleiter, Bauphysiker, Firmen- und Gemeindevertretern hinsichtlich der Ausführung der Schiebeelemente (einfach oder doppelt) – an den **Bestbieter**, die Firma **Metallwerkstätten Pöttinger GmbH**, 4715 Taufkirchen an der Trattnach, in der Höhe von € 1.558.560,00 (exkl. MWSt.).

Kaufvertrag mit Ehegatten Kalchgruber

Zur Umsetzung der zukünftigen **Verkehrslösung** im Bereich des **Schulneubaues** war der Grunderwerb der dafür unbedingt benötigten Flächen von den Ehegatten **Josef und Johanna Kalchgruber**, Schärdinger Straße 10 erforderlich.

Der diesbezüglich errichtete **Kaufvertrag** beinhaltet ein Grundaussmaß von **545 m²** zum Preis von € 49,50/m², somit € 26.977,50. Dadurch kann die im Verkehrskonzept dargestellte Einbahnstraßenregelung (kommend von der Schwendter Straße in Richtung B 129 Eferdinger Straße) verwirklicht werden.

Grunderwerb für Zeugstätte FF Laufenbach

Als ersten Schritt für den künftigen Neubau der Zeugstätte der FF Laufenbach kam es zum Abschluss eines **Kaufvertrages** mit Herrn **Johann Wimmer** aus St. Marienkirchen betreffend des diesbezüglichen Grunderwerbes.

Das Grundstück (vis á vis des bisherigen FF-Hauses), das auch das Areal des Dorfsplatzes beinhaltet, umfasst **2.128 m²** zum Kaufpreis von € 15,00/m²; weiters wurde an der östlichen Grenze dieses Grundstückes eine zukünftige Aufschließungsstraße (öffentliches Gut) im Ausmaß von **326 m²** á € 2,18/m² erworben; dies ergibt einen Gesamtbetrag von € 32.630,68.

In weiterer Folge kam es zur Fassung des **Grundsatzbeschlusses für die Umwidmung** dieses Geländes von Grünland-Landwirtschaft in Gemischtes Baugebiet; dies stellt die Voraussetzung für die beabsichtigte Errichtung des neuen Feuerwehrhauses der FF Laufenbach dar.

AUS DEM GEMEINDERAT

Um- bzw. Absiedelung Schäferhundeverein

Anstelle der beabsichtigten Beauftragung der Firma Weißhaidinger mit der Adaptierung des Vereinsgebäudes am Standort neben der Kläranlage sowie der Bestätigung zur Übernahme von vereinbarten Leistungen sowohl durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram als auch durch den Hundeverein erwies sich – auf Grund eines von allen drei Fraktionsobmännern eingebrachten Dringlichkeitsantrages – die Beschlussfassung über die **Absiedelung des Schäferhundevereins** aus dem Bereich des Sportzentrums **bis 31. Dezember 2007** als unausweichlich letzte Konsequenz.

Da der Obmann des Schäferhundevereins wenige Tage vor der Gemeinderatssitzung seine bisher gemachten Zusagen und getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich des bereits mit einem finanziellen Aufwand von ca. € 7.000,00 für diese Zwecke adaptierten Grundstückes westlich der Verbandskläranlage zurückzog und signalisierte, dass er auf Grund der Geruchsbelästigung diesen Standort nicht akzeptieren könne und anstelle dessen ein aus Sicht der Gemeinde Taufkirchen an der Pram ungeeignet erscheinendes Alternativgrundstück im Nahbereich der Pram (zwischen Sparmarkt Dirnberger und dem Randbereich der Ortschaft Kapelln) ins Spiel brachte, fasste dies der Gemeinderat als Provokation auf und beschloss die o.a. Absiedelung mit Jahresende.



Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bedauert die mangelnde Paktfähigkeit des Vereinsobmannes und die daraus resultierenden Konsequenzen für den Schäferhundeverein, wobei gleichzeitig an die Vernunft aller konstruktiv an einer Lösung des Problems interessierten Mitglieder des Vereins appelliert wird.

Abwasserbeseitigungsanlage BA 07

Die Vergabe der öffentlich ausgeschriebenen **Erd-, Baumeister-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten** im Rahmen des Bauprogramms 2007/2008 erfolgte an den **Bestbieter**, die Firma **Alpine Mayreder Bau GmbH**, im Gesamtausmaß von € **649.357,77** (exkl. MWSt.).

Dieser Bauabschnitt der Abwasserentsorgung beinhaltet die Errichtung der Kanalanlagen in den Ortschaften Aichedt und Brauchsdorf (Furth-Pfaffing) – dies stellt die Voraussetzung für die Übernahme der Abwässer der Nachbargemeinde Rainbach dar – sowie Höbmansbach (im Jahr 2007) bzw. Jechtenham, Schratzberg, die Stoibersiedlung sowie Teile des Betriebsbaugebietes Laufenbach (im Jahr 2008).

RHV Pram/Pfudabach – Abänderung der Satzungen

Grundlage für die **Neuaufnahme** der **Gemeinde Rainbach** in den RHV Pram/Pfudabach stellte die **Abänderung der Satzungen** durch die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden dar.

Diese für alle beteiligten Gemeinden wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme, welche durch einen hohen Sanierungsaufwand der bestehenden Kläranlage der Gemeinde Rainbach ausgelöst wurde, basiert auf einer Neuberechnung des Kosten- und Stimmrechtsschlüssels sowie der Aufwandsentschädigung der Gemeinde Rainbach durch das Zivilingenieurbüro DI Dr. Flögl.

Die abgeänderten Satzungen treten jedoch erst mit dem Anschluss der Gemeinde Rainbach in Kraft.

Förderung für „Nahwärme“-Anschluss

Über Initiative des Ausschusses für Kultur und örtliche Umweltfragen erfolgte die Beschlussfassung über die Gewährung einer (zusätzlichen) **Förderung** für die Herstellung eines Anschlusses an die **„Nahwärme Taufkirchen an der Pram“ (Biomasseanlage)**.

Förderhöhe: 25 % der Landesförderung – max. € 550,00

AUS DEM GEMEINDERAT

Wirtschaftsförderung Bäckerei Jung KEG

Das Ansuchen der **Bäckerei Jung KEG** um Gewährung einer **Kommunalsteuerförderung** wurde vom Gemeinderat positiv im Rahmen der üblichen **Wirtschaftsförderung** erledigt (da der Betrieb bisher keine Kommunalsteuerförderung der Gemeinde erhalten hat); das bedeutet, dass dem Unternehmen ein **1%-iger Kommunalsteuernachlass auf 5 Jahre** gewährt wird.

Einweisung in LAWOG-Mietwohnungen

In Wahrung der Ausübung des Einweisungsrechtes durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram wurden folgende Wohnungszuweisungen beschlossen:

Wimm 28 (Haus 3):

Viktoria **KRAMM**, D-Ortenburg (3-Raum Wohnung mit 82 m²)
Markus und Kerstin **AICHINGER**, 4770 Andorf (3-Raum Wohnung mit 86 m²)
Berta **REITERER**, 4775 Taufkirchen an der Pram (3-Raum Wohnung mit 82 m²)

Verordnung von „Behinderten-Parkplätzen“

Beschlossen wurde auch eine Verordnung über die **Erlassung eines Halte- und Parkverbotes – mit Ausnahme von dauernd stark gehbehinderten Personen** – im Bereich zweier Parkplätze beim Einsatz- und Sportzentrum und eines Parkplatzes im Bereich des Kriegerdenkmals.

Die Aufstellung der diesbezüglichen Verkehrszeichen wird in Kürze erfolgen.

Beteiligung an der LEADER-Region Pramtal

Nach der grundsätzlichen Beschlussfassung über einen Beitritt im Jahr 2006 wurden in der letzten Gemeinderatssitzung nachfolgende verbindliche Beschlüsse zur **Beteiligung** der Gemeinde Taufkirchen an der Pram am **LEADER Projekt** gefasst:

- Die Gemeinde nimmt den Inhalt der Lokalen Entwicklungsstrategie zur Kenntnis und wird sich im Zeitraum von 2007 bis 2013 an der LEADER-Region Pramtal beteiligen und mitarbeiten.
- Die Gemeinde nimmt die Statuten für den neuen Verein Regionalverband Pramtal zur Kenntnis und beschließt die ordentliche Mitgliedschaft im Verein Regionalverband Pramtal.
- Zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie stellt die Gemeinde einen Betrag von € 1,50 pro Einwohner und pro Jahr im Zeitraum von 2007 bis 2013 zur Verfügung.

Seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wurde als ständiger, offizieller Vertreter **Vizebürgermeister Paul Freund** (zusätzlich Fachbereich Landwirtschaft) nominiert. Für die Vollversammlung des Vereins konnten folgende drei Repräsentanten zu verschiedenen Fachbereichen namhaft gemacht werden:

Fachbereich Wirtschaft:
Fachbereich Soziales:
Fachbereich Kultur:

Gemeindevorstand **Johann Hofer**
Frau **Maria Gruber**
Gemeinderat **Manfred Gahbauer**

Zwischenzeitlich fand bereits die Gründungsversammlung (mit Wahlen) des neuen Vereins Regionalverband Pramtal statt.

Ehrung für verdienten Vereinsfunktionär Franz Gruber

Für besondere Verdienste um das Sport- und Vereinswesen in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wurde Herrn **Franz Gruber** das **Ehrenzeichen in Gold** verliehen.

Bürgermeister Gruber würdigte das Wirken des verdienten Vereinsfunktionärs, dass sich sowohl auf die jahrzehntelange Tätigkeit beim Sportverein als auch auf die Unterstützung vieler anderer Vereine und Organisationen (u.a. in seiner Funktion als Wassermeister der Gemeinde Taufkirchen an der Pram) erstreckt hat, in dementsprechender Art und Weise.



*** Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzungen wurden einstimmig gefasst. ***

WEGEERHALTUNGSVERBAND INNVIERTEL

Wegeerhaltungsverband Innviertel
Eisenbirn 16
4792 Münzkirchen
Tel.: 07716-7220 Fax: 07716-7220-40
Email: innviertel@wev-ooe.at
Homepage: www.wev-ooe.at



Bearbeiter: Roland Pichler
Tel.: 0664-5403307
Email: roland.pichler@wev-ooe.at

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel ersucht um folgende Verlautbarung:

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel ist mit seinen 66 Mitgliedsgemeinden für die Erhaltung der Güterwege in den Bezirken Ried im Innkreis und Schärding zuständig.

In der Instandhaltung werden neben einer Reihe von Baumaßnahmen auch die Nebenanlagen der Straße, wie Bankette, Straßengräben, Durchlässe saniert bzw. wiederhergestellt.

Bei Fahrten von Organen des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel wird jedoch immer wieder festgestellt, dass Bestandteile der Straße aus Unachtsamkeit beschädigt werden.

Legaldefinition gemäß § 2 Abs. 2 des Oö. Straßengesetzes 1991:

2. Bestandteil einer Straße:

- Die unmittelbar dem Verkehr dienenden Anlagen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Radfahrstreifen, Geh- und Radwege, Parkplätze, Abstellflächen, Haltestellenbuchten, Bankette und der Grenzabfertigung dienende Flächen,
- bauliche Anlagen im Zuge einer Straße, wie Tunnels, Brücken, Straßengräben, Böschungen und Anlagen zur Ableitung anfallender Wasser,
- von der Straßenverwaltung errichtete Anlagen zum Schutz der Nachbarn vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Straße sowie
- im Zuge einer Straße gelegene, der Erhaltung und der Beobachtung des baulichen Zustandes von Straßen dienende bebaute oder unbebaute Grundstücke;

Das **Bankett und der Straßengräben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadhafte Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

Die **Kilometrierungseinrichtungen** dienen dem Wegeerhaltungsverband zur Organisation der Erhaltungsmaßnahmen. Sie sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellt eine strafbare Handlung dar.

Es wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Zäune und Einfriedungen an öffentlichen Straßen nicht auf der Straße – auch nicht vorübergehender Art wie zB Weidezäune – errichtet werden dürfen.

Lichttraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst die Fahrbahn, mindestens jedoch 0,60 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

§ 21 Abs. 2 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug:

Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an einer öffentlichen Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand (*darunter versteht man*

lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Bankettes) nur gleichlaufend zur Straße gepflegt oder geeeggt werden, sofern nicht wegen örtlicher Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt oder geeeggt werden muss.

Strafbestimmungen

§ 39 Oö. Straßengesetz 1991 Auszug: Wer

- eine öffentliche Straße einschließlich ihrer Bestandteile beschädigt,
- ohne zwingenden Grund eine Straßennamenstafel oder Hausnummerntafel entfernt, beschädigt oder in ihrer Aussage oder in ihrer örtlichen Lage verändert, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle der Z. 1 mit Geldstrafen bis zu € 2.200,00, im Fall der Z. 2 mit Geldstrafen bis zu € 360,00 zu bestrafen.

Wer Grenzmarken oder Grenzsteine beschädigt oder ausreißt begeht nach § 125 und § 230 Strafgesetzbuch eine strafbare Handlung.

Der Wegeerhaltungsverband Innviertel wird in Zukunft Beschädigungen jeglicher Art (Einackern von Banketten, Zuschütten von Straßengräben,...) an Güterwegen anzeigen.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag, dem 27. Juli 2007** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Handy
- Schlüssel



Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Änderungsmöglichkeit bei den Abfuhrintervallen der Abfallabfuhr

Für die Teilnehmer an der Abfallabfuhr besteht die Möglichkeit, das Abfuhrintervall für den Zeitraum **Oktober bis März** (Winterperiode) bis längstens **Freitag, dem 28. September 2007** abzuändern.

Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Gesunde Gemeinde

Information - Vortrag über Mobilfunk



Am **Donnerstag, dem 13. September 2007** um **19.30 Uhr** findet im **Pfarrsaal** der Gemeinde **Freinberg** ein Vortrag über Mobilfunk statt.

Interessierte Personen können sich beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram darüber informieren.

Die „Gesunde Gemeinde“ bietet in diesem Zusammenhang eventuell auch eine Mitfahrmöglichkeit zu diesem Vortrag an.

Info Mutterberatung

Im 2. Halbjahr 2007 findet in der **Ordination von Frau Dr. Sabine Schöfer**, Berndobler Straße 5 jeweils **von 13.30 bis 15.00 Uhr** an folgenden Terminen die Mutterberatung statt:

Montag, **03. September 2007**

Montag, **01. Oktober 2007**

Montag, **05. November 2007**

Montag, **03. Dezember 2007**

Hinweis: Die Mutterberatung im August entfällt.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die Teilnehmer am Stammtisch für pflegende Angehörige bedanken sich beim **Celtic Golf Course Schärding** für die **großzügige** Spende.

Hinweis:

Der nächste Stammtisch nach der Sommerpause findet am **Mittwoch, dem 12. September 2007** um 20.00 Uhr im Gasthaus Beham (Kirchenwirt) statt. Weitere Zusammenkünfte werden **jeden 2. Mittwoch im Monat** abgehalten.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Margit Süß-Amon (Tel.-Nr.: 07719/83 03).

VORANKÜNDIGUNG Lachen ist gesund – wer viel lacht, lebt länger

Nach diesem Motto veranstaltet die „Gesunde Gemeinde“ am **Samstag, dem 20. Oktober 2007** einen unvergesslichen Abend mit dem bekannten **Kabarettisten Ingo Vogel**.



Die Papiertonne ist da!

Für all jene GemeindebürgerInnen, die sich für eine **Haushaltspapiersammlung** entschieden haben:

Der Bezirksabfallverband (BAV) stellt Ihnen kostenlos eine 240 Liter Tonne zur Verfügung. Ihre Altpapiertonne stellen Sie bitte am **Abholplatz Ihrer Restabfalltonne** zum Entleerungstermin bereit. Da noch nicht jeder Haushalt mit dem neuen Sammelfahrzeug angefahren wird, kann es hier noch zu Umstellungen kommen.



Bitte beachten Sie:

- Die **Vorderseite** der Tonnen zur **Straßenseite** stellen.
- Die Tonnen **bis spätestens 06.00 Uhr morgens** zum Abholplatz bringen!
- **Kartonagen bitte falten!**
- **Größere Mengen** bringen Sie bitte in das nächste **Altstoffsammelzentrum**.
- Bei der Auslieferung der Papiertonnen werden **Etiketten** angebracht.
- Bitte nur Ihre eigene Papiertonne übernehmen.
- Die Papiertonnen bleiben im **Eigentum des BAV**.

Für **Fragen und Anregungen** stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt oder des BAV Schärding gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen innovativen Sammelbehälter.

ABFUHRTERMINE 2007: 8 WÖCHENTLICH

Donnerstag	30. August 2007
Donnerstag	25. Oktober 2007
Donnerstag	20. Dezember 2007

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Förderung Bade-Saisonkarte

Nachdem die Badesaison vor kurzem so richtig eingesetzt hat, möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram nochmals auf die **Voraussetzungen** für die Inanspruchnahme dieser Förderung hinweisen:

Zielgruppe:

- Kinder im schulpflichtigem Alter (einschließlich 15-jährige)



Förderberechnung:

- a) Ankauf einer **Schüler-Saisonkarte:**
Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte
- b) Ankauf einer **Familien-Saisonkarte:**
Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

Die Auszahlung bzw. Überweisung erfolgt gegen Vorlage der jeweiligen Saisonkarte am Gemeindeamt.

Landwirtschaftsförderung

Seit dem Jahr 2004 läuft diese Förderung unter dem Namen „**blühendes Taufkirchen an der Pram**“; die Gesamtförderung in Höhe von € 7.300,00 (ident mit den Vorjahren) ist auf die Anzahl der ansuchenden Betriebe bzw. deren ha-Ausmaß aufzuteilen; die Obergrenze je Betrieb stellen jedoch 5 ha dar. Mögliche Flächen sind:

Dauerwiesen für Milchviehbetriebe mit Grünland;
Feldfutter und Wechselwiesen für Milchviehbetriebe ohne Dauerwiese;
Begrünungsflächen über den Winter für Ackerbaubetriebe.

Möglich sind die Begrünungsvarianten nach ÖPUL B und D, die jeweils über den Winter stehen bleiben müssen und erst im Frühjahr bearbeitet werden dürfen.

Bei den Begrünungsflächen muss eine besondere Blumenmischung beigemischt oder am jeweiligen Feldrand angebaut werden. Diese Mischung enthält **Sonnenblumen, Phacelia und Ringelblumen** und ergibt bei entsprechendem Anbau eine wunderbare Augenweide im Herbst.

Mögliche getestete Kombinationsvarianten wären (jeweils pro ha):

- 1. Variante: 5 kg Phacelia
3 kg Ringelblumen
1 kg Sonnenblumen
4 kg Alexandrinerklee

- 2. Variante: 7 kg Alexandrinerklee
4 kg Ringelblumen
3 kg Phacelia
1 kg Sonnenblumen
0,5 kg Senf

- 3. Variante: 7 kg Phacelia
1 kg Sonnenblumen
2 kg Ringelblumen

Zur Beantragung der Förderung wäre somit die Flächennutzungsliste aus dem Mehrfachantrag bzw. der Herbst-Begrünungsantrag samt Nachweis über den Bezug des Saatgutes in ausreichender Menge **bis Ende Oktober dieses Jahres** bei der Gemeinde Taufkirchen an der Pram abzugeben.

Pensionsprechtag

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung unter der Tel.-Nr. 05 7808 31 39 00.

- Donnerstag, 12. Juli 2007
- Donnerstag, 26. Juli 2007
- Donnerstag, 09. August 2007
- Donnerstag, 23. August 2007
- Donnerstag, 13. September 2007
- Donnerstag, 27. September 2007

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.00 Uhr

- Montag, 06. August 2007
- Montag, 03. September 2007

GEMEINDECHRONIK



Geburten

- 27.03.2007 **Jan Reiterer**, Sohn von Silvia und Thomas Reiterer, Laufenbach 40
18.05.2007 **Sarah Friedl**, Tochter von Mag.phil. Martina und Erich Friedl, Wolfsedt 33
26.05.2007 **Leonie Gerti Braun**, Tochter von Daniela Winkler und Christian Braun, Holzing 7
26.05.2007 **Fabian Anton Leidinger**, Sohn von Michaela Leidinger und Markus Dorfer, Leoprechting 32
22.06.2007 **Tobias Widegger**, Sohn von Manuela Widegger und Josef Hölzl, Laufenbach 4

Ein "Herzliches Willkommen" den neuen Erdenbürgern!

Jubiläen



02.04.2007
Anna Hasibeder,
Igling 5
98 Jahre



19.05.2007
Anna Reiterer,
Bachschwölln 27
92 Jahre



08.05.2007
Margarete Scheurecker,
Rainbacher Straße 9,
85 Jahre



21.05.2007
Johann Kislinger,
Gadern 12
85 Jahre



23.05.2007
Franziska Niedernhauser,
Maad 6
85 Jahre



10.06.2007
Zäzilia Heusl,
Ölschlag 4
85 Jahre



14.04.2007
Theresia Gattermann,
Gmeinau 42
80 Jahre



20.04.2007
Johanna Schmidleitner,
Bachschwölln 14
80 Jahre



30.04.2007
OSR Erwin Lehner,
Margret-Bilger-Straße 21 b
80 Jahre



08.05.2007
Karolina Schönbauer,
Gadern 19
80 Jahre



10.06.2007
Leopoldine Luger,
Eferdinger Straße 2
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber bzw. Vizebürgermeister Paul Freund den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

GEMEINDECHRONIK

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



28.04.2007

Sandra Ortlieb und Erkan Uygun,
Eferdinger Straße 30



28.04.2007

Sabine Spertz und Franz Brandl,
Windten 9

Herzlichen Glückwunsch zu
diesem freudigen Ereignis!



16.06.2007

Andrea Reisinger und Matthias Part,
Bachschwölln 64

Ehejubiläen



01.04.2007

Theresia und Ferdinand Ortbauer,
Jechtenham 26
Goldene Hochzeit



30.04.2007

Zäzilia und Josef Kurz,
Windten 1
Goldene Hochzeit



18.05.2007

Hermine und Alois Demmelbauer-Ebner,
Wolfsedt 4
Goldene Hochzeit



31.05.2007

Maria und Rudolf Haderer
Gadern 3
Goldene Hochzeit



15.06.2007

Maria und Lambert Schwarz,
Gadern 28
Goldene Hochzeit



17.06.2007

Maria und Hermann Grill,
Haberedt 5
Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten der



27.05.2007

Katharina und Roman Hager,
Haberedt 6
Diamantene Hochzeit

Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

GEMEINDECHRONIK

Todesfälle



09.04.2007

Rosa Redinger,

geb. 29.08.1919,

Margret-Bilger-Straße 17 b

(zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Andorf)



08.05.2007

Zäzilia Kaltenbrunner,

geb. 21.12.1914,

Aichberg 5



30.05.2007

Rosa Egger,

geb. 17.06.1924,

Bahnhofstraße 6

Das Beileid und Mitgefühl
gilt
den Hinterbliebenen!

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

08.07.2007	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
15.07.2007	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
22.07.2007	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
29.07.2007	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
05.08.2007	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
12.08.2007	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
15.08.2007	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Berndobler Straße 5, 4775 Taufkirchen an der Pram
19.08.2007	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
26.08.2007	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
02.09.2007	Dr. Prammer,	07719/84 44, Pfarrhofweg 3, 4776 Diersbach
09.09.2007	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
16.09.2007	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, Schärdinger Straße 14, 4774 St. Marienkirchen
23.09.2007	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 33
30.09.2007	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist vom **07. Juli 2007 bis 28. Juli 2007** und die Ordination von Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist vom **23. Juli bis 12. August 2007** urlaubsbedingt geschlossen!

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindegängerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhhaft in	zugezogen von
Markus Dorfer	Leoprechting 32	Rainbach im Innkreis
Elfriede Doblinger mit Sohn Georg	Kinosiedlung 20	Suben
Manfred Obermaier	Leoprechting 34	St. Martin im Innkreis
Manuela Wiedegger	Laufenbach 4	St. Roman
Stefan Huber	Eferdinger Straße 30/16	Schärding
Barbara Zauner und Alexander Kramm	Eferdinger Straße 30/5	Münzkirchen und Diersbach
Sevim Dursun mit Tochter Beyza Nur	Rainbacher Straße 24	Türkei
Hildegard Oberauer und Rolf Klassen	Franz-Imlinger-Straße 1	Hard
Robert Kreuzwieser	Kinosiedlung 18	Pichl bei Wels
Zeynep Yaldir	Furth 4	Türkei
Marleny Vasquez Vargas	Ölschlag 2	Diersbach
Dr. h.c. Rudolf Maier	Brauchsdorf 1	D-Pocking

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Amtstitelverleihung

Herrn **Dir. Mag. Roman Hager**, Berndobler Straße 17, welcher seit 1996 Schulleiter des BG/BRG/BORG Schärding ist, wurde am 14. Mai 2007 von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der **Amtstitel Hofrat** verliehen.



Prüfungserfolge

Promotion:

Frau **Andrea Reisinger**, Bachschwölln 64 promovierte an der Universität Innsbruck mit sehr gutem Erfolg zum **Doktor der gesamten Heilkunde**.

Frau **Monika Bachmaier**, Brauchsdorf 2, Frau **Sigrid Hauzinger**, Kleinwaging 12, Frau **Elvira Lang**, Wolfsedt 1 und Frau **Maria Waizenauer**, Höbmansbach 11 legten die **Facharbeiterinnenprüfung der ländlichen Hauswirtschaft** an der Land- und Forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle bei der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich jeweils mit Auszeichnung ab.

Matura:

Gymnasium – Schärding:

Mira **Kronschläger**, Bachschwölln 3
BORG - Ried:

Jasmin Reiterer, Furth 8

Keine Gewähr auf Vollständigkeit!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Bitte informieren Sie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram über die erfolgreiche Ablegung Ihrer Reifeprüfung sowie anderer Prüfungen!

Ehrung

Für außerordentliche Verdienste um das oberösterreichische Sportwesen wurde von der Oö. Landesregierung am 26. März 2007 Herr **Rudolf Bittner**, Stoibersiedlung 11 (**Schach**) und Herr **Johann Hofer**, Leoprechting 25 (Fußball) das **Landessportehrenabzeichen in Bronze** für Funktionäre verliehen.



BUNDESGYMNASIUM UND
BUNDESREALGYMNASIUM
FÜR BERUFSTÄTIGE
4020 LINZ, SPITTELWIESE 14

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher

**Fernstudium oder Abendunterricht:
Neustart im September**

Das Linzer Abendgymnasium startet am 10. September 2007 mit zwei neuen Klassen.

Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher

werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen erfahren Sie unter www.abendgymnasium.at (Standort Linz) oder unter der Tel-Nr. 0732/77 26 37-33.

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtag

Im 2. Halbjahr 2007 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** (Besprechungszimmer im Erdgeschoß des Hauptgebäudes) jeweils **von 08.30 bis 11.00 Uhr** an folgenden Terminen (sofern Anmeldungen einlangen) Betriebsanlagenprechtag statt:

Mittwoch, **22. August 2007**
Mittwoch, **03. Oktober 2007**
Mittwoch, **21. November 2007**
Mittwoch, **19. Dezember 2007**

Hinweis: In den Monaten Juli und September finden keine Sprechtag statt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli 2007

Freitag, 06.07.2007

- ~ Monatsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Zeltfest des Sportvereines

Samstag, 07.07.2007

- ~ Zeltfest des Sportvereines
- ~ Meisterschaftsturnier der Landesliga des ASVÖ Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt

Sonntag, 08.07.2007

- ~ Zeltfest des Sportvereines

Dienstag, 10.07.2007

- ~ Tagesausflug des Seniorenbundes
- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr beim Heurigen „Kurz Ein'kehrt“

Samstag, 14.07.2007

- ~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade ab 08.00 Uhr beim Schäferhundevereinshaus

Freitag, 20.07.2007

- ~ Sommernachtsfest des Gesangsvereines um 19.00 Uhr im Stadler-Park

Samstag, 21.07.2007

- ~ Länderturnier Schweiz-Bayern-Oberösterreich des ASVÖ Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt

Sonntag, 22.07.2007

- ~ Grillfest der SPÖ ab 10.30 Uhr beim Stoiberstadl
- ~ Go-Kart Ortsmeisterschaft der FPÖ ab 16.30 Uhr in Rötthalmünster

Freitag, 27.07.2007

- ~ Stadldisco der JVP und der Landjugend ab 20.30 Uhr beim Stoiber

Samstag, 28.07.2007

- ~ Schleiferkirtag

Sonntag, 29.07.2007

- ~ Kirtag
- ~ Tag der Blasmusik



August 2007

Mittwoch, 01.08.2007

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 03.08.2007

- ~ Zeltfest der FF Laufenbach mit Vergleichskämpfen der fünf Feuerwehren ab 18.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Samstag, 04.08.2007

- ~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Laufenbach mit Plattenturnier ab 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Sonntag, 05.08.2007

- ~ Bergmesse am Laudachsee
- ~ Grillfest der FPÖ um 10.30 Uhr im Firmengelände von Peter Weißhaidinger

Mittwoch, 08.08.2007

- ~ Tagesausflug des Seniorenbundes

Freitag, 10.08.2007

- ~ Grillstammtisch des Seniorenringes um 11.30 Uhr beim Obmann Ernst Stadler
- ~ Empfang der spanischen Folkloregruppe durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram um 18.00 Uhr am Ortsplatz

Sonntag, 12.08.2007

- ~ Spanische Folkloregruppe zu Gast in Taufkirchen an der Pram; Beginn: 13.30 Uhr im Stadlersaal - Taufkirchner Zeche

Dienstag, 14.08.2007

- ~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
- ~ Fischerfest in Inding ab 19.00 Uhr
- ~ Jahnwanderung des Turnvereines nach Kirchdorf/ Micheldorf

Mittwoch, 15.08.2007

- ~ 2. Kirtag
- ~ Fischerfest in Inding ab 10.00 Uhr
- ~ Jahnwanderung des Turnvereines nach Kirchdorf/ Micheldorf

Sonntag, 19.08.2007

- ~ Frühschoppen der FF Brauchsdorf

Freitag, 24.08.2007

- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach (Mehrzweckraum des Kindergartens)
- ~ 3-Tagesausflug der Landjugend

Samstag, 25.08.2007

- ~ Meisterschaftsturnier der Gebietsliga des ASVÖ Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt
- ~ Herbstkursbeginn des Schäferhundevereines um 14.00 Uhr beim Vereinshaus

Sonntag, 26.08.2007

- ~ Abschlussfest des Taufkirchner Ferienpasses sowie Familienspielefest ab 14.00 Uhr beim Taufkirchner Feuerwehrhaus

Freitag, 31.08.2007

- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach (Mehrzweckraum des Kindergartens)



VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2007

Samstag, 01.09.2007

- ~ Tagesfahrt des Vereines Bilger-Haus und des Kath. Bildungswerkes
- ~ Meisterschaftsturnier der Landesliga des ASVÖ Plattenvereines am Turnierplatz in Haberedt
- ~ VW-Audi treffen beim Högl-Parkplatz – „Low-car-scene“

Sonntag, 02.09.2007

- ~ Fahrt ins Blaue der SPÖ
- ~ Fahrt ins Blaue des Pensionistenverbandes um 12.30 Uhr

Mittwoch, 05.09.2007

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 06.09.2007

- ~ Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 07.09.2007

- ~ Informationsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach (Mehrzweckraum des Kindergartens)

Samstag, 08.09.2007

- ~ 3. Kirtag

Dienstag, 11.09.2007

- ~ Tagesausflug des Seniorenbundes

Freitag, 14.09.2007

- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach (Mehrzweckraum des Kindergartens)

Samstag, 15.09.2007 und Sonntag, 16.09.2007

- ~ Handwerkstage in Laufenbach

Donnerstag, 20.09.2007

- ~ Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Freitag, 21.09.2007

- ~ Innviertler Meisterschaft im Turnierschach (Mehrzweckraum des Kindergartens)

Samstag, 22.09.2007

- ~ Stenceling mit Frau Margit Süß-Amon ab 10.00 Uhr im Raibasaal - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
- ~ 2-Tagesausflug der FF Taufkirchen an der Pram
- ~ 2-Tagesausflug der FF Pramau (Niederösterreich)

Freitag, 28.09.2007

- ~ Baby- und Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 0 bis zur Größe 122 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im Stadlersaal

Samstag, 29.09.2007

- ~ Baby- und Kinderbasar der Zwergerlgruppe: Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr im Stadlersaal
- ~ Tagesausflug des Seniorenringes
- ~ Wandertag des Schäferhundevereines

Feuerbrand

Durch die hohen Temperaturen während der Blütezeit tritt Feuerbrand heuer wieder stärker auf als in den Vorjahren. Die bisweilen bekannt gewordenen Befallsherde in Oberösterreich liegen im Süden des Landes und speziell auch im Innviertel.



Neben den Birnbäumen sind heuer verstärkt auch die Apfelbäume betroffen.

Krankheitsträger (Wirtspflanzen) können sein:

Apfel, Birne, Quitte, Zwergmispel, Weißdorn, Feuerdorn, Eberesche, Zierquitte, Mispel, Wollmispel und Stranvaesie.

Steinobst wie Zwetschke, Kirsche, Marille, Pfirsich,... können nach dem derzeitigen Wissensstand nicht von Feuerbrand befallen werden.

Verdachtsfälle sollten in jedem Fall dem Gemeindeamt bzw. dem **Feuerbrandbeauftragten** Herrn **Hubert Wiesbauer**, Tel.-Nr. 07719/72 55-13 gemeldet werden, welcher – nach kostenloser Begutachtung – die weiteren Maßnahmen bespricht und gegebenenfalls veranlasst.

Die Kosten für eine Untersuchung beim Forschungslabor betragen zwischen € 30,00 und € 70,00, die im Falle eines Verdachtes vom Grundeigentümer zu leisten sind. In Taufkirchen an der Pram war im Vorjahr kein Krankheitsbefall bekannt.

Vom Österreichischen Amtlichen Pflanzenschutzdienst wurde für das Jahr 2006 ein neues Pflanzenschutzmittel („Blossom-Protect fb“) zugelassen. Die Katastralgemeinden Schwendt und Laufenbach sind auf Grund der Nähe zu befallenen Pflanzen in Nachbargemeinden in sogenannte „Pufferzonen“ eingeteilt.

In diesen Bereichen sollte im Hinblick auf den Feuerbrand eine sehr sensible Wahrnehmung erfolgen.

Im Gemeindeamt ist auch eine Liste über Obstsorten erhältlich, welche sich durch geringe Anfälligkeit gegen Feuerbrand auszeichnen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.lk-ooe.at (lk-service > Pflanzenbau > Pflanzenschutz > Artikel – Feuerbrand Info Oö.).

AKTUELLES AUS DER HAUPTSCHULE

Schüler laden Senioren zum Computerabend



Im Rahmen der „Aktion Di@log“ lud die 4c im Mai Senioren zu einem gemeinsamen Computerabend in die Hauptschule. Die Schüler waren gut vorbereitet und es wurde für Jung und Alt ein sehr interessanter, lehrreicher und vor allem netter Abend.

Hauptschüler helfen



Beim Elternsprechtag verkauften Schüler der 2. Kl. selbst gezogene Blumenstöcke, arrangierten einen Flohmarkt und servierten den Eltern Kaffee und Kuchen. Der Erlös von € 600,00 wurde ORA für den Ankauf von 10 Hühnerfamilien für Bedürftige in Albanien übergeben. Weitere € 600,00 wurden für einen Schulbau in Tarime (Ostafrika) gespendet.

Bunte Containerschule



Im Rahmen eines Malprojektes haben die Schüler der 3. Klassen am 11. Juni 2007 begonnen, den bisher sehr eintönigen Vorbau zur Containerschule farbig zu gestalten.

Besuch der Partnerschule in Strakonice



Im Mai besuchten einige Schüler der Hauptschule unsere Partnerschule in Strakonice (Tschechien). Sie wurden von den Schülern und Gastfamilien wieder sehr nett aufgenommen. Neben der Teilnahme am dortigen Unterricht gab es auch ein interessantes Besichtigungsprogramm in Prag und Strakonice.

Autorenlesung mit Elisabeth Zöller



Am 28. März 2007 fand für die 2. Klassen eine Autorenlesung mit Elisabeth Zöller aus Münster statt. Sie zählt zu den bedeutendsten Jugendbuchautorinnen der Gegenwart. Schüler und Lehrer waren von der Präsentation und den Texten sehr angetan.

Tolle Leistungen am Schulsporttag



Am 25. Juni 2007 fanden bei strahlendem Sonnenschein die Leichtathletikwettkämpfe der Hauptschüler statt, bei denen zahlreiche herausragende Leistungen zu bewundern waren. Im Bild die jeweils Besten der 3 Altersgruppen.



PFARRBÜCHEREI

Bücherei in den Ferien

Mit Beginn der Ferien wird sich **Balduin, der Bücherwurm** wieder bei uns einnisten. An dieser Aktion des Landes Oö. nehmen wir nun schon zum fünften Mal teil.

Für jeden Besuch in der Bücherei während der Ferien gibt es für alle LeserInnen unter 18 einen Stempel, Balduins Bücherpass dazu könnt ihr euch in der Bücherei holen. Nach den Ferien werden dann schöne Buchpreise verlost.

Außerdem ist der Verleih in den Ferien für unsere jungen Leser, wie schon in den Jahren zuvor, wieder **gratis!** Dazu möchten wir uns schon jetzt bei den Taufkirchner Firmen bedanken, die uns dies durch ihre Unterstützung ermöglichen werden.

Am Ferienpass der Gemeinde werden wir uns wieder mit einem **Spielesachmittag** beteiligen, Näheres im Ferienpass.

Einige unserer Neuigkeiten im Bücherregal:



Donna Leon, Wie durch ein dunkles Glas: In seinem 15. Fall muss Brunetti den Mord an einem venezianischen Glasbläser klären.

Hape Kerkeling, Ich bin dann mal weg: Unterhaltsames und humorvolles Tagebuch des deutschen Fernsehmoderators über seine Erfahrungen als Pilger auf dem Jakobsweg.

Marion Knaths, Vom Krebs gebissen: Ein ungewöhnlicher Bericht vom Kampf der Autorin gegen eine schwere Krankheit.

Hera Lind, Die Champagner-Diät: Unterhaltsamer Roman einer Frau, die nach ihrer Scheidung Lebensfreude gewinnt und 30 kg Übergewicht verliert.

Heinrich Steinfest, Cheng und Ein sturer Hund: Die ersten beiden Romane um den sympathischen einarmigen Wiener Privatdetektiv Cheng.

Preethi Nair, Der Duft der Farben: Eine junge Inderin in London führt ein Doppelleben, um sich ihren Traum von der Malerei zu erfüllen.

Peter Hoeg, Das stille Mädchen: Anspruchsvolle Erzählung über einen Clown, der über einen außergewöhnlichen Gehörsinn verfügt und eine unglaubliche Verschwörung aufdeckt.

Cormac McCarthy, Die Straße: Vater und Sohn wandern Jahre nach einer unbenannten Katastrophe durch ein verbranntes Amerika, in der Hoffnung am Meer andere Überlebende zu finden (mit dem Pulitzerpreis 2007 ausgezeichnet).

Cornelia Funke, Die wilden Hühner und die Liebe und Hände weg von Mississippi: Beide Bücher mit Fotos aus den gleichnamigen Kinofilmen (für Mädchen ab 9 Jahren).

Kay Meyer, Die Wasserläufer-Trilogie: Fantastische Geschichte eines

Piratenmädchens mit sagenhaften Freunden, in drei Bänden (für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren).

Ab sofort monatlich bei uns neu:

Kraut & Rüben: Gartenzeitschrift für naturnahes Gärtnern

Garten + Haus: Gartenzeitschrift, mit speziellem Bezug auf die Vegetation in Österreich

Übrigens, der siebte und letzte Band von **Harry Potter** erscheint Ende Juli im englischen Original und im Oktober dann in deutscher Übersetzung. Beide Bände sind schon bestellt und werden dann auch bei uns zu leihen sein.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 09.15 bis 10.15 Uhr, Mittwoch 09.00 bis 10.00 Uhr (alle 2 Wochen)

Gemeindeamt, 2. Stock

Tel.-Nr.: 07719/200 53

E-Mail: buchtaufkirchen@aon.at

*„Ein Buch lesen ist wie Denken mit einem anderen Kopf“
(unbekannt)*

7. Baby- u. Kinder BASAR Taufkirchen/Pram

Beim *Gasthaus Stadler*
im Ortszentrum Taufkirchen/Pram
Anlieferung: Freitag, 28.09.07
Von 16.00 bis 19.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 29.09.07
Von 08.00 bis 11.00 Uhr

Alles was ihr mit Kindern u. Schwangerschaft in Verbindung bringt, kann könnt ihr uns bringen wie z.B.

- Umstandsmode
- Kinderbekleidung von 0 bis 122
- Babycar: Kinderwagen Maxi-Cosi, Wippen
- Hochstuhl, Treppe, Gehschalen, Schuhe
- Spielsachen: Duplo, Autos, Puzzle, Spiele, Bücher, Lego, Puppenwagen bzw. -küche
- Fahrzeuge: Dreirad, Fahrräder, Bobby-Car, Traktor, Rutschfahrzeuge, Fahrradsitze
- Videokassetten, DVD

Die Zwergelgruppe behält sich 15% des Verkaufspreises!

Nähere Informationen bei:
Manuela Spitzenberger
07719/50 919 od.
0664/120 32 66
Yvonne Scheuringer
07719/20 058

VEREIN BILGER-HAUS

**Einladung zum Museums-Sommer
2007 im Bilger-Breustedt Haus
(20. Mai 2007 bis 28. Oktober 2007)**

Margret Bilgers künstlerischer Durchbruch in Taufkirchen während der Kriegsjahre

„Vor mir ist kein Berg mehr, sondern ein Weg der mich weiterführt.“ (16.11.1942)

„Wenn ich nur bis zum Sommer noch arbeite, bin ich einen Schritt weiter, dann ist das, was ich gemacht habe, schon gerettet, mag kommen was will. Ich hab mich nun gefunden.“ (02.02.1943)

Die Künstlerin schuf von 1940 bis 1944 in ihrem Holzschnittkammerchen sieben Holzschnittfolgen mit insgesamt 48 Blättern zu Versen aus „Des Knaben Wunderhorn.“ Sie waren als Bilderbücher gedacht, wurden aber nie von einem Verleger veröffentlicht.

Alfred Kubin begleitete ihr Schaffen mit enthusiastischem Lob und bestärkte sie in ihrer neuartigen selbstentwickelten Holzriss-Technik.

Viele Taufkirchner haben bereits einzelne Blätter erworben. Sie können nun zum ersten Mal die Werkgruppe als Ganzes sehen:

„Alte deutsche Kinderlieder“ 1939 bis 1940
„Hühnchen und Hähnchen“ 1941 bis 1943
„Mutter, Mutter, es hungert mich“ 1942
„David“ 1942
„Bucklicht Männlein“ 1943
„Ein Zicklein“ 1944
„Großmutter Schlangenköchin“ 1944



Bild: Schlaf, Kindlein schlaf (Alte deutsche Kinderlieder)

**Hans Jochim Breustedt
Neuheiten für Breustedt Freunde**

Beispiele aus einer Sammlung

Dr. Jörg Schmiedbauer stellt Arbeiten von Breustedt zur Verfügung, die den Maler auf der Höhe seines künstlerischen Schaffens in den Taufkirchner Jahren zeigen.

Jörg Schmidbauer, der als Augenarzt in Wien lebt und arbeitet, kam durch seine Eltern in das Atelier des Künstlers. Der jugendliche Jörg gehört zu den wenigen, die Breustedt beim Malen zusehen durften.

Landschafts- und Architektur- motive

Die Bilder entstammen vorwiegend der Mappe, die im Laufe der Haus-

renovierung auf dem Dachboden von Herrn Franz Grims und Herrn Wilfried Stumvoll gefunden wurden.

Diese Arbeiten weisen einen erkennbaren Einfluss von Lyonel Feininger auf, dessen Meisterschüler Breustedt am Bauhaus war. Zusätzlichen Seltenheitswert besitzen die Blätter dadurch, dass sie in der Hauptsache aus den 30er Jahren und der 5-jährigen Soldatenzeit Breustedts stammen.

Sie bewegen sich stilistisch zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

Leihgabe Otto Weyland

Der Kunstfreund Otto Weyland stellt dem Verein dankenswerter Weise das Exponat „Züricher See“ als Leihgabe zur Verfügung.



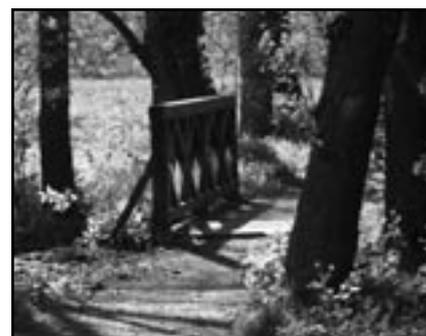
Bild: „Züricher See“

Nach dem Kunstgenuss – ein Naturerlebnis: Margret Bilger – Wanderweg

Der Wanderweg führt durch eine jener Landschaften unserer Heimat, die die Künstlerin zu zahlreichen Werken, vorwiegend Aquarellen und Kohle-Pastellzeichnungen angeregt hat. Den von Tages- und Jahreszeiten geprägten Stimmungen an der Pram mit dem abwechslungsreichen alten Baumbestand und den Wiesen ringsum kann sich kaum jemand entziehen.

Die Künstlerin ist gerne mit weit ausholenden Schritten durch die Au,

wie sie sagte, gegangen. Längst hat der Flussabschnitt vor ihrem Haus von der heimischen Bevölkerung den Namen „Bilger-Pram“ erhalten. Hier wurde gebadet und mit einem kleinen Boot die Pram befahren.



VEREINSNACHRICHTEN

TURNVEREIN

Völkerballmeisterschaft 2007

Am 09. Juni 2007 dieses Jahres war es wieder einmal soweit. Nicht nur die Taufkirchner sondern auch Gäste roteten sich sozusagen in Mannschaften zu je sechs Personen zusammen, um die 7. Taufkirchner Ortsmeisterschaft im Völkerball zu bestreiten.

Es war ein denkwürdiger Tag, dieser 09. Juni 2007, nicht nur weil strahlender Sonnenschein die Wettstreite um den Meistertitel begleitete, sondern auch weil dieses Jahr zum ersten Mal um den Meistertitel gekämpft wurde. Dieser Meistertitel ist ein Wanderpokal, den der jeweilige Ortsmeister in den allgemeinen Klassen, also Damen und Herren, gewinnt. Die Ortsmeister jedes Jahres werden auf dem Pokal vermerkt.

Nun zu den Teilnehmern dieser Meisterschaft. In der Jugend A (bis 14 Jahre)

haben 11 Mannschaften teilgenommen. In der Jugend B waren es drei und bei den Damen und Herren jeweils vier Mannschaften.

Auszug aus der Siegerliste – die jeweils besten drei Mannschaften jeder Klasse:

Jugend A:

- Rang 1: Die Sumoringen
- Rang 2: Die Schrecklichen
- Rang 3: Die fantastischen Sechs

Jugend B:

- Rang 1: Breakers
- Rang 2: Die Chaoten
- Rang 3: Die Kraxler

Damen:

- Rang 1: Turnverein Damen – Ortsmeister 2007
- Rang 2: Baunti Stammtisch
- Rang 2: Sexertragerl

Herren:

- Rang 1: Turnverein Herren – Ortsmeister 2007
- Rang 2: Saunarunde
- Rang 3: Die Saunarundenbezwinger



Die Ehrung der Sieger wurde von Bürgermeister Josef Gruber und unserem Turnwart Franz Weißhaidinger vorgenommen. Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung und wir hoffen nächstes Jahr wieder so viele, oder noch mehr, Mannschaften bei diesem sportlichen Wettstreit begrüßen zu dürfen.

Sportverein

Heuer erreichten insgesamt 2 Mannschaften in der abgelaufenen Fußballsaison den **Meistertitel!**

U 17 – Spielgemeinschaft Taufkirchen/Rainbach:



Stehend von links: Max Madl, Michael Ebner, Dominik Feldweber, Philipp Schauer, Andreas Hofinger, Stefan Gaderbauer, David Albenberger, Gerhard Wintersteiger, Markus Hörlberger, Trainer Eduard Ebner; **knieend von links:** Jan Künzberger, Fabian Spreitzer, Roman Moser, Jürgen Fasching, Max Ratzenböck, Christoph Schreiner (nicht auf dem Bild: David Auinger)

Ebenfalls den Meistertitel erreichte die **U 13 in der Gruppenliga Schärding** mit folgenden SpielerInnen:

Lisa-Maria Engelbutzeder, Stefan Engelbutzeder, Christopher Wagner, Michael Wakolbinger, Magdalena Bauer, Alois Spreitzer, Kerstin Halas, Sebastian Bauer, Michael Eder, Lukas Froschauer, Niklas Part, Sebastian Scheuringer, Christina Froschauer, Julius Süß, Rene Schatzberger, Sebastian Danecker, Alexander Hauer, Tobias Gaderbauer, Philipp Kellberger.



VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Trainingsprogramm SelbA



SelbA ist ein einjähriges, abwechslungsreiches Trainingsprogramm, gekennzeichnet durch **spezielle Kombinationen** von:

- aufbauendem Gedächtnistraining
- Training der geistigkörperlichen Beweglichkeit
- Erleichterungen für den Alltag
- Gesprächen zu Lebensfragen

Trainiert wird in örtlichen Gruppen, in lockerer Atmosphäre und in wöchentlichen bis 14-tägigen Abständen.

Ihr persönlicher Nutzen:

- längere körperliche und geistige Fitness
- Selbstständigkeit erhalten und fördern
- wertvolle Tipps für den Alltag
- ungenutzte Fähigkeiten entdecken und nutzen
- Spaß und Freude in Gemeinschaft erleben

Am **26. September 2007** um 14.00 Uhr beginnt in Taufkirchen an der Pram eine SelbA-Gruppe.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Christine Essl (Tel.-Nr.: 07719/7255-12).

Die **ANLAUFSTELLE** für
Rat und Hilfe suchende
Menschen



SOZIALBERATUNGSSTELLE SCHÄRDING

Sie haben ein Problem und wissen nicht,
wer Ihnen helfen kann?

Die Sozialberatungsstelle bietet anonyme, umfassende und individuelle Beratung zu Themen wie:

- Mobile Dienste
- Pflegegeld
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Bezirksalten- und Pflegeheime
- Gebührenbefreiungen
- Behindertenpass und Parkausweis § 29bStVO
- Familienförderungen
- usw.

Die Beratungsstelle ist für alle Menschen zugänglich, die Rat und Orientierung in schwierigen Situationen suchen!

Im Mittelpunkt steht der Hilfe suchende Mensch!

Gemeinsam werden individuelle Lösungsansätze erarbeitet,
die speziell auf Ihre Situation zugeschnitten sind!

Sie erreichen uns:

Mo 07.30 bis 16.00 Uhr und Do 08.00 bis 12.00 Uhr: BH Schärдинг, Tel. 07712/31 05 414

Di 09.00 bis 12.00 Uhr: FIM Andorf, Tel. 07766/203 82

Mi und Fr jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr: Bezirksaltenheim Schärдинг, Tel. 07712/294 11

Homepage: www.shv-schaerding.at/sozialberatung/

Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden!

VORANKÜNDIGUNG

Bajo Duero in Taufkirchen an der Pram

Spanische Folkloregruppe zu Gast in Taufkirchen an der Pram

Vom 10. bis 15. August 2007 findet in Andorf ein Volkskundefest statt, zu dem mehr als 10 internationale Gruppen aus vier Kontinenten erwartet werden.

Wir, die Taufkirchner Zeche, machen

bei dieser Großveranstaltung mit, d. h. während dieser Zeit wohnt die **spanische Gruppe „Bajo Duero“** bei unseren Mitgliedern. Da die Gruppe international bekannt ist, möchten wir den Taufkirchnern ihr Können zeigen.



Am Sonntag, dem **12. August 2007** um **13.30 Uhr** tanzt **Bajo Duero** im **Stadlersaal** auf. Weiters freuen wir uns noch auf die griechische Gruppe **Mxgonia** und die **Galloway Dancers** aus Schottland.

Wir hoffen, zahlreiche Taufkirchner mit dieser Veranstaltung begeistern zu können. Auf einen interessanten, gemütlichen Nachmittag freut sich die

Taufkirchner Zeche



AKTUELLE MITTEILUNGEN



Jahresfeier mit "Stöblturnier"

Für **Sonntag, 30. September 2007** laden wir, die Mitarbeiter des Hof Taufkirchen, alle Organisationen und Vereine, Frauen und Männer, Jugendliche und Senioren,... herzlich zu einem „Stöblturnier“ ein.

Neben Spiel und Spaß wird für das leibliche Wohl, bestens gesorgt sein. Weiters wird unsere Einrichtung an

diesem Tag allen InteressentInnen „OFFEN“ stehen.

„Stöbl“ werden von uns zur Verfügung gestellt und können jederzeit für Trainingszwecke in Haberedt abgeholt werden. Die Regeln beim „Stöbln“ sind ähnlich dem „Plattln“ oder „Eisschießen“. Genauere Informationen bei allen MitarbeiterInnen!

nicht mehr wegzudenken. Es freut uns sehr, dass nun auch am Hof Taufkirchen Zivildienner unsere Jugendlichen unterstützen werden.

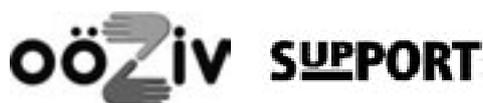
Durch die Reduzierung der Zivildienstdauer auf 9 Monate, hat sich auch der Bedarf an Zivildiennern deutlich erhöht. Somit stehen für 2008 noch folgende Zivildienst-Starttermine zur Verfügung:

Zivildienst am Hof Taufkirchen

Mit 01. Oktober 2007 startet der 1. Zivildienner in unserer Einrichtung. Zivildienner leisten in unserem Projekt einen äußerst wertvollen Dienst und sind beispielsweise am „Hof Tollet“

01. April, 01. Juli und 01. Oktober 2008

Junge Männer, die Interesse haben unsere Jugendlichen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten, sollen sich so schnell wie möglich bei Herrn Sepp Oberndorfer (0664/51 23 899) melden.



BERATUNG & COACHING für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen

WIR INFORMIEREN SIE UNVERBINDLICH UND KOSTENLOS!

Wissen Sie, dass Bandscheiben- und Wirbelsäulenleiden, innere Krankheiten, Arthrosen, Diabetes, psychische Erkrankungen bzw. jede dauernde Einschränkung des Gesundheitszustandes unter den Begriff „Behinderung“ fällt und dass man dafür **Steuerbegünstigungen** und verschiedene **Zuschüsse** beantragen kann?

Wissen Sie, wann Sie **Pflegegeld**, die **KFZ-Steuerbefreiung**, die **Rundfunk oder Telefongebührenbefreiung**, die **erhöhte Familienbeihilfe**,... beantragen können?

Wissen Sie, wo Sie um **Förderungen** beim Ankauf von Orthopädischen Behelfen (Schuhe, Rollstuhl, Badelifter, Treppenaufzug,...), den Umbau einer Wohnung und/oder eines Arbeitsplatzes oder um **einmalige Beihilfen** bei sozialer Notlage ansuchen können?

Wissen Sie, wie Sie eine **Fahrpreismäßigung** erhalten, wann Ihnen ein **Fahrtkostenzuschuss** zusteht oder Sie einen **Zuschuss** zum PKW-Kauf beantragen können?

Wissen Sie, dass Sie Unterstützung mit begleitender Beratung, **COACHING** im Zusammenhang mit dem **Thema Arbeit**

(Integration, Wiedereinstieg oder Arbeitsplatzterhaltung) in Anspruch nehmen können?

- **Verbesserung** der individuellen Lebenssituation durch Coaching
- **Aktivierung** persönlicher Ressourcen und Fähigkeiten
- **Stärkung** von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen
- **Begleitung** in schwierigen Lebensabschnitten
- **Erarbeitung** zielorientierter Lösungen

Wenn Sie nur EINE der oben angeführten Fragen mit NEIN beantworten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

SUPPORT -Ried: **Kellergasse 2, 4910 Ried/Innkreis**
oder bei Bedarf auch mobil bei Ihnen Zuhause

Montag bis Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07752/26 413

Ansprechpersonen: **Mag.^a Veronika Ehrengruber 0699/15 66 04 04**
LSB Hans Schmiedbauer 0699/15 66 04 02
<http://support.oeziv.org>



BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

RÜCKBLICK

JungbürgerInnenfeier

Am **Samstag, dem 31. März 2007** lud die Gemeinde Taufkirchen an der Pram Jugendliche, die 2006/2007 bereits 18 Jahre alt waren bzw. 2007 noch werden (74 Personen) ins Reise Achterl zu einer **JungbürgerInnenfeier** ein.

Eine relativ kleine Schar an diesem Abend anwesender Jugendlichen vermittelte ein überwiegend positives Echo zum Wohnsitz bzw. Standort Taufkirchen an der Pram. Besonderen Wert legen die jüngeren TaufkirchnerInnen auf den Schulneubau, die Freizeiteinrichtungen, Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten sowie das kul-

turelle und gastronomische Angebot.

Da sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram als ein Ort präsentieren möchte, an dem sich die jungen Leute rundum wohlfühlen, trägt dem die Gemeinde Rechnung mit dem Neubau der Volks-, Haupt- und Musikschule



sowie dem Heimatmuseum und dem Bau von Wohnungen.

Bei dem im Rahmen dieser JungbürgerInnenfeier veranstaltetem Gewinnspiel (Anzahl der Bewohner von Taufkirchen an der Pram am 31. März 2007) gewann Frau **Christa Schmid**, Krößling 1 vor **Marina Flotzinger**, Leoprechting 6 und **Helene Denk**, Aichedt 8. Die Gewinner durften sich über „taufkirchner pramTALER“ freuen.

Außerdem erhielten alle Teilnehmer eine Musik-CD und die offizielle Chronik des Landes Oö. als Präsent zum Schmökern.

Taufkirchen an der Pram im Golffieber

In der Gemeinde Taufkirchen an der Pram ist man stolz darauf, dass in der Ortschaft Maad mit der 18-Loch-Anlage des Celtic Golf Course Schärding einer der schönsten Golfplätze Österreichs beheimatet ist. Verhältnismäßig viele TaufkirchnerInnen sind inzwischen vom Golffieber befallen und greifen regelmäßig zu Hölzern, Eisen, Pitchern und Puttern. Nicht weiter verwunderlich, dass es auch eine eigenen **Ortsmeisterschaft** gibt.



Diese war offen ausgeschrieben und wurde am 16. Juni 2007 bereits zum dritten Mal ausgespielt.

Die von Künstler Manfred „Odin“ Wiesinger gestalteten **Ortsmeister-Trophäen** durften **Rosemarie**

Kaufmann und **Reinhard Reisinger** in Empfang nehmen. Für die besten Score-Ergebnisse in der Endwertung sorgten allerdings auswärtige Gäste. Bruttosieger wurde Karl Salletmayr (28 Punkte), die Nettowertung entschied Peter Noindl (43) für sich.



LAWOG - Schlüsselübergabe

Jungfamilien bekamen neues Zuhause

Groß war die Freude bei fünf Jungfamilien, als sie die Schlüssel zu den neuen LAWOG-Mietwohnungen in der Ortschaft Wimm überreicht bekamen. Nach 17-monatiger Bauzeit wurde das Wohnhaus mit einer Gesamtfläche von 420 m² fertig gestellt.

82 und 86 m² beträgt das Ausmaß der einzelnen Wohnungen und € 6,27 (einschließlich Betriebskosten, Kellerabteil und Abstellplätze) sind pro Quadratmeter zu bezahlen.

Groß war aber auch die Freude bei der Gemeinde Taufkirchen an der Pram, dass leistbare Wohnungen in ruhiger Lage für junge Menschen geschaffen wurden. Zusammen mit LAWOG-Vorstandsdirektor Nikolaus Prammer, LABg. Johann Hingsamer und BR Werner Stadler übergab Bürgermeister Gruber die Schlüssel an die Mieter; Dechant Mag. Franz Gierlinger segnete das Haus.



Da beim Haus Nr. 3 der **LAWOG-Mietwohnungen** in der Ortschaft Wimm, welches bereits im Herbst dieses Jahres bezugsfertig sein wird, noch **eine Wohnung mit 86 m² Wohnfläche** frei ist, nimmt das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram Ihre Wohnungsvormerkungen hierfür gerne entgegen.

Taufkirchner Kultur- & Museumstage 2007



Vom 20. bis 22. April 2007 fanden in Taufkirchen an der Pram die „3. Taufkirchner Kultur- und Museumstage“ statt.

Die gut besuchte Auftaktveranstaltung im Gasthaus Beham mit „Smooth“ (Martin Obereder & Swing Band) stellte das erste Highlight dieses Kulturwochenendes dar.

Wie bereits in den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit der vier Museen (Bilger-Breustedt-Haus, Heimat-, Handwerks- und Radiomuseum), der Künstler und der Taufkirchner Gastronomie bestens bewährt. Viele Kulturinteressierte nutzten vor allem am Sonntag die Gelegenheit, an den Führungen bei den Museen sowie den vielfältigen anderen Aktivitäten (Konzert des Gesangsvereines im Gasthaus Stadler, Live-Musik mit ROUND CORNER beim „Kurz Ein'kehrt“, Stub'n Musi beim Dorfwirtschaftshaus Laufenbach, Workshop – Kinderschminken beim Gasthaus Beham,...) teilzunehmen und die Ausstellungen der Künstler zu besuchen.

Einen besonderen Höhepunkt stellte die offizielle Eröffnung des neu beschilderten Margret Bilger Wanderweges durch Bürgermeister Josef Gruber dar. Der von Prof. Franz Grims vorzüglich beschriebene Weg

entlang der Pram bietet allen „Bilger“-Interessierten die Möglichkeit, eine Vielzahl von Motiven der Künstlerin aufzusuchen, die zwei Glasfenster im Aufbahrungsraum an der Nordseite der Kirche zu sehen und das Grab der Künstlerin zu besuchen. Außerdem wird allen Wanderern anhand mehrerer Schautafeln die Flora und Fauna des Pramtales nähergebracht.

Als besonders erwähnenswert präsentierte sich die von Kustos OSR Leopold Dantler vorbildlich organisierte Notgeldausstellung des Heimatmuseums der Hauptschule Taufkirchen an der Pram im Saal der örtlichen Raiba. Diese dokumentierte in Form von Notgeldscheinen aus rund 650 Gemeinden auf eindrucks-

volle Art und Weise, wie durchwegs künstlerisch wertvoll und historisch interessant dieses vor allem nach dem Ende des 1. Weltkrieges verwendete Zahlungsmittel ist. Da dieses Notgeld Hinweise auf die Herausbergemeinden gibt, handelt es sich dabei eigentlich um eine „sprechende“ Heimatkunde.

Zum Begriff Notgeld sei noch erwähnt: Als Notgeld bezeichnet man Scheine oder Münzen, die bei einem Mangel an Umlaufmittel („Kleingeld“) meist in der Folge von Kriegen durch nicht münzberechtigte Städte, Gemeinden, Firmen, Privaten oder Vereinigungen hergestellt wurden.



Resümierend kann festgestellt werden, dass es auf Grund des Erfolges dieser „3. Taufkirchner Kultur- und Museumstage“ sicherlich zu einer Fortsetzung dieser Initiative in den nächsten Jahren kommen wird.

Und nun zum Ergebnis des **Gewinnspiels** der 3. Taufkirchner Kultur- & Museumstage:

Zur Erinnerung:

Grundlage für die Teilnahme an der Ziehung der Preise stellte das Ankreuzen der richtigen Antwort des Gewinnspiels dar.

Die sieben glücklichen Gewinner der von heimischen Künstlern (Silvia Ortbauer, Werner Dobretzberger, Lukas Moser, Johanna Bimingstorfer, Christine Giesberger, Charly Herbst und Romana Kurz) zur Verfügung gestellten Kunstwerke lauten wie folgt:

1. Gerlinde Egger, Bahnhofstraße 6, 4775 Taufkirchen an der Pram
2. Ferdinand Heusl, Kleinwiesenhart 7, 4774 St. Marienkirchen
3. Elisabeth Pucher, Schwendt 13, 4775 Taufkirchen an der Pram
4. Maria Kurz, Nr. 15, 4782 St. Florian
5. Gisela Stiegler, Nr. 40, 4975 Suben
6. Josef und Maria Sinzinger, Hackenbuch 71, 4774 St. Marienkirchen
7. Horst Hochrathner, Am Wassen-Süd 18, 4755 Zell an der Pram

Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu!



Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich hiermit sowohl bei den Künstlern (u.a. für das Präsent) als auch bei allen übrigen Ausstellern und Veranstaltern dieser 3. Taufkirchner Kultur- & Museumstage für das an den Tag gelegte Engagement im Rahmen dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken.

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM



FERIENPASS

+

FAMILIEN- SPIELEFEST

Nachdem der Taufkirchner Ferienpass im Vorjahr wieder reges Interesse hervorgerufen hat, ist auf Initiative des **Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales** der Ferienpass mit diversen Neuerungen auch heuer wieder erschienen. Neben einer Verteilung dieses Ferienpasses an die Taufkirchner SchülerInnen erfolgte zusätzlich noch ein Versand an jeden Taufkirchner Haushalt.

Der „Taufkirchner Ferienpass“ ist eine Sammlung attraktiver Angebote, die Sommerferien sinnvoll und spannend zu gestalten. Die Ausschussmitglieder hoffen auf zahlreiche Anmeldungen dafür. Diesbezügliche Infos gibt es beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram bei Sandra Mittermayr (Tel.-Nr.: 07719/72 55).

VORANKÜNDIGUNG

Am **Sonntag, dem 26. August 2007 um 14.00 Uhr** werden u.a. alle Teilnehmer, die an den verschiedenen Aktivitäten des Ferienpasses teilgenommen haben, recht herzlich zum **Abschlussfest des Ferienpasses 2007** beim Feuerwehrhaus in Taufkirchen an der Pram

eingeladen; im Rahmen dieser Veranstaltung wird heuer erstmals auch das **Familien Spielefest** stattfinden.

Es erwartet Sie eine spannende **Familienolympiade**, ein gewieftes **Schätzspiel** und der Spielebus „**Flotter Florian**“, welcher im Rettungsauto-Design die Kids aller Altersklassen mit lustigen und herausfordernden Spielestationen erfreuen wird.

Anlässlich des Abschlussfestes des Ferienpasses wird eine **Ehrung** der engagiertesten Veranstaltungsteilnehmer vorgenommen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Folder, der zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen wird.

Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales sowie die **Gemeinde Taufkirchen an der Pram** freuen sich auf Ihren Besuch!

